

Moneten, Zaster und Kröten

mit wenig/keinem Geld, trotzdem so einiges tun



www.jugendinfowien.at

„Mit wenig Geld leben“ – immer mehr Menschen machen das zu ihrem Lebensmotto.

Die Gründe dafür sind unterschiedlich.

Viele haben wenig Geld und müssen versuchen, trotzdem über die Runden zu kommen.

Andere sprechen sich gegen den Kapitalismus und die zunehmende VerbraucherInnengesellschaft aus.

Und manche haben Vergnügen daran, herauszufinden, wo es gratis Essen oder eine billige Veranstaltung gibt.

Infos und Tipps wie du mit wenig Geld gut leben kannst, bekommst du in diesem Infoblatt.

Zu finden sind die Bereiche „Alltag“, „Bildung“, „Essen“, „Freizeit“, „Kunst & Kultur“ und „Mobilität“.

Alltag	
AnbieterInnen	Angebote
Arge R.U.S.Z. 14., Lützowgasse 12-14 Tel. 01/982 16 47-15 kundenzentrum@rusz.at www.rusz.at	Die Arge R.U.S.Z. repariert alte Geräte , die große Firmen nicht mehr in Angriff nehmen. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit, gebrauchte Geräte (Waschmaschine, Kühlschrank, Toaster...) zu kaufen , die von der Arge wieder instand gesetzt wurde.
carla carla mittersteig 5., Mittersteig 10 Tel. 01/505 96 37 carla.mittersteig@caritas-wien.at carla nord 21., Steinheilgasse 3 Tel. 01/259 85 77 carla.nord@caritas-wien.at www.carla.at	In den carlas werden gebrauchte Möbel, Kleidung, Bücher, Spielzeug und sogar Autos verkauft . Die Waren sind freiwillige Spenden (jeder kann seine nicht mehr benötigten Dinge hinbringen), dementsprechend ist auch die Ware: Von billig („carla mittersteig“ ist bei Möbeln teuer!) über kurios bis zu unmöglich, ist alles dabei. Der Erlös der verkauften Waren wird für die Caritas und ihre Projekte verwendet.
Kaesch info@kaesch.at www.kaesch.at	Du suchst eine/n GitarrenlehrerIn und kannst gut backen? Bei Kaesch wird Arbeit gegen Arbeit getauscht bzw. damit „bezahlt“. Auf der Homepage findest du die genauen Infos wer was sucht, wie die „Währung“ funktioniert usw.
Kostnix Laden 5., Zentagasse 26 info@umsonstladen.at www.umsonstladen.at	Das Prinzip vom Kostnix Laden funktioniert so: Du kannst etwas mitnehmen ohne etwas dafür geben zu müssen (kein Geld und keine andere Ware) oder etwas vorbeibringen , dass du loswerden willst . Die Dinge sollen allerdings sauber und funktionstüchtig sein.

<p>RepaNet – Reparaturnetzwerk 10., Buchengasse 77 Tel. 01/803 32 32-22 office@reperaturnetzwerk.at www.reparaturnetzwerk.at</p>	<p>Hier gilt ebenfalls: „Reparieren statt neu kaufen“. Bei Überlegungen ob „reparieren noch was bringt“ oder ob ein neues Produkt zu kaufen, billiger ist, kann RepaNet abwägen, was sinnvoller ist. RepaNet repariert und hat auch die Ersatzteile für ältere Geräte.</p>
<p>Schenke 8., Pfeilgasse 33 schenke@geldlos.at www.umsonstladen.at</p>	<p>Die Schenke funktioniert wie der Kostnixladen: Dinge können gebracht werden oder/und mitgenommen werden, ohne Bezahlung. Der Raum kann während den Schließzeiten auch für Workshops, Feste etc. verwendet werden.</p>
<p>SOMA – Sozialmarkt info@wiener.hilfswerk.at www.wien.hilfswerk.at/b10924m4984 sozialmarkt@samariter.at http://sozialmarkt.samariter.at vinzimarktwien@vinzi.at www.vinzi.at</p>	<p>Sozialmärkte sind Supermärkte, in denen Menschen mit einem geringen Einkommen einkaufen können. Verkauft werden Dinge für den täglichen Bedarf, wie z.B. Brot, Gemüse oder Hygieneartikel. Die Preise sind um einiges günstiger als in den üblichen Supermärkten. Damit man dort einkaufen kann, braucht man einen Einkaufsberechtigungsausweis, der belegt, dass ein gewisses Einkommen im Monat nicht überschritten wird (liegt bei ca. € 800,- pro Monat, die Höhe variiert je nach Einrichtung).</p>
<p>Talente Tauschkreis Wien 1., Johannesgasse 16/1 Tel. 01/512 16 21-37 info@talentetauschkreis.at www.talentetauschkreis.at</p>	<p>Beim Talente Tauschkreis wird wieder Arbeit gegen Arbeit getauscht bzw. damit „bezahlt“. Die Währung wird „Talente“ genannt und es gibt ein ausgeklügeltes System wie viel jede Arbeitsstunde „wert“ ist.</p>
<p>Tauschkreis LETS Wien 9., Währinger Straße 59 Tel. 01/402 69 55 info@waffeltausch.at www.waffeltausch.at</p>	<p>LETS steht für Local Exchange Trading System und bietet ebenfalls die Möglichkeit Arbeit gegen Arbeit bzw. Waren zu tauschen. Damit du mitmachen kannst, musst du Mitglied werden. „Bezahlt“ wird hier mit „Waffeln“.</p>
<p>TZ – Tauschzentrale 6., Mariahilfer Straße 121B Tel. 01/523 93 94 – 51 office@tz-tauschzentrale.at www.tz-tauschzentrale.at</p>	<p>Tauschzentralen funktionieren so: Du kannst etwas hinbringen (Kleidung, Spiele, Bücher... der Bedarf ist je nach Tauschzentrale unterschiedlich) und dafür etwas Anderes mitnehmen oder du verkaufst Ware an die Tauschzentrale. Es wird nicht jede Ware angenommen, Tauschzentralen achten auf Qualität und Bedarf im Geschäft.</p>
<p>Zu verschenken www.willhaben.at</p>	<p>Willhaben ist eine Internetplattform, die eigentlich als online-Flohmarkt funktioniert. Es gibt aber auch die Rubrik „Zu verschenken“. Darauf gibt's von „Autoteile“ bis zu „Zubehör“ so einiges zu finden.</p>
<p>Zu verschenken www.nurgeschenkt.at</p>	<p>Wie die URL schon sagt, gibt's auch hier Artikel die verschenkt werden. Möbel, elektronische Geräte, Kleidung usw. werden angeboten. Allerdings ist die Anzahl der Angebote in den einzelnen Kategorien sehr unterschiedlich.</p>

Bildung	
AnbieterInnen	Angebote
<p>Bibliothek von unten 1., Wipplingerstraße 23 info@bibliothek-vonunten.org www.bibliothek-vonunten.org</p>	<p>Die „Bibliothek von unten“ legt ihre Schwerpunkte auf „linke“ Themenschwerpunkte. Hier gibt's Literatur zu Politik, alternative Lebensformen, Feminismus, soziale Bewegungen, usw.</p>
<p>Internet www.freewlan.at</p> <p>Büchereien Wien 7., Urban-Loritz-Platz 2a Tel. 01/4000 84 500 bib.auskunft@buechereien.wien.at www.buechereien.wien.at</p> <p>Wien Energiehaus 6., Mariahilfer Straße 63 Tel.01/58 200 haus@wienenergie.at, www.wienenergie.at</p> <p>wienextra jugendinfo 1., Babenbergerstraße 1 Tel. 01/4000-84 100 jugendinfowien@wienextra.at www.jugendinfowien.at</p>	<p>Gratis WLAN findet man mittlerweile in vielen Kaffehäusern und an öffentlichen Plätzen wie z.B. im Museumsquartier. Unter freewlan.at findest du die genauen Orte.</p> <p>Kostenloser Internetzugang bei Stand-Pc's ist da schon schwieriger zu finden.</p> <p>In den städtischen Büchereien (gibt's in fast jedem Bezirk) gibt es ebenfalls kostenlosen Internetzugang, allerdings braucht man dafür eine Jahreskarte. Bis zum 18. Lebensjahr ist diese gratis, danach variiert der Beitrag von € 3,- bis 18,-.</p> <p>Im Wien Energiehaus gibt es kostenlosen Internetzugang für 1 Stunde für Jedermann/frau.</p> <p>Und bei uns in der jugendinfo kannst du das Internet für eine halbe Stunde gratis nutzen.</p>
<p>Österreichische Nationalbibliothek 1., Heldenplatz (Hofburg) Tel. 01/534 10 onb@onb.ac.at www.onb.ac.at</p>	<p>Das Besondere an der Nationalbibliothek ist, dass dort jedes Medium lagert, das je in Österreich geschrieben wurde, von Zeitschriften bis zu Diplomarbeiten. Die Bücher sind aber nur vor Ort verfügbar.</p> <p>Der Jahresbeitrag beträgt € 10,- und die Atmosphäre zum Lesen oder für sonstige schreiberische Arbeiten ist sehr angenehm.</p>
<p>Sprachtandem</p> <p>Station Wien 5., Einsiedlerplatz 5 Tel. 01/941 48 36 office@stationwien.at www.stationwien.com › Kontaktpool</p> <p>Sprachenzentrum Uni Wien Campus der Universität Wien Hof 1, Zugang 1.16 9., Alser Straße 4 Tel. 01/42 77-241 21 sprachenzentrum@univie.ac.at www.univie.ac.at/sprachenzentrum › Sprachenlernbörse</p>	<p>Eine Sprache lernt man am besten, wenn man sie spricht. Am besten mit einem/r NativespeakerIn. Dafür ist Sprachtandem eine tolle Sache. Zwei Leute treffen sich, jeder will die Sprache des/r Anderen lernen und man „plaudert einfach drauflos“.</p> <p>Zum Beispiel „lernst“ du einer Italienerin Deutsch und sie dir Italienisch. Die Rahmenbedingungen bestimmt ihr selbst.</p> <p>Weil Sprachtandem ein gegenseitiges Angebot ist, funktioniert es kostenlos.</p>

<p>Universitätsbibliothek Hauptuni Wien 1., Dr.-Karl-Lueger-Ring 1 Tel. 01/4277-151 40 zer.ub@univie.ac.at http://bibliothek.univie.ac.at</p>	<p>In den Universitätsbibliotheken kann man für einen geringen Jahresbeitrag (für StudentInnen gratis, sonst € 15,-) Bücher, Magazine... ausborgen bzw. vor Ort darin lesen. Neben der Hauptuniversität findest du dieses Angebot auch in allen anderen Unis wie z.B. bei der technischen Uni oder der Wirtschaftsuniversität.</p>
<p>University Meets Public 15., Hollergasse 22 Tel. 01/ 893 00 83 info@vhs.at www.vhs.at/301.html</p>	<p>Die Volkshochschulen Wien bieten im Rahmen von „University Meets Public“ Vorträge von Universitätslehrenden an. Im Semester werden bis zu 200 unterschiedliche Vorträge angeboten, von Philosophie bis zu Medizin. Die Kosten sind gering gehalten, beginnend bei € 5,-.</p>
<p>VHS – Wiener Volkshochschulen 15., Hollergasse 22 Tel. 01/891 74 info@vhs.at www.vhs.at</p>	<p>In den Wiener Volkshochschulen gibt es ein sehr breites Angebot, das kostengünstig ist. Von Sprachkursen über Tanzkurse bis hin zu Schreibwerkstätten und Fotodunkelkammer, sind viele Kategorien abgedeckt. Für MobilpassbesitzerInnen gibt es die Kurse für € 1,- pro Kursstunde.</p>
<p>Büchereien Wien 7., Urban-Loritz-Platz 2a Tel. 01/4000-84500 bib.auskunft@buechereien.wien.at www.buechereien.wien.at</p>	<p>Für einen geringen Jahresbeitrag (bis zum 18. Lebensjahr gratis, danach € 3,50 bis 22,-), kannst du dir unterschiedliche Medien (Bücher, Musik, Filme, Hörspiele, Magazine...) zu vielen Themenbereichen ausborgen. Städtische Bibliotheken findest du in fast jedem Bezirk. Die Größte, mit einer umfangreichen Auswahl, ist am Urban-Loritz-Platz. Für Mitglieder gibt es auch die Möglichkeit, kostenlos Internet zu nutzen.</p>

Essen	
AnbieterInnen	Angebote
<p>Brunnenpassage 16., Brunnengasse 71, Yppenplatz Tel. 01/890 60 41 info@brunnenpassage.at www.brunnenpassage.at</p>	<p>Jeden ersten Sonntag im Monat (Immer von 10:00-13:00) gibt's hier ein gemeinsames Picknick-Frühstück. Pack ein bisschen Essen (Brot, Marmelade oder Kuchen) für alle ein und es wird einen bunten Ess- und Kulturaustausch geben.</p>
<p>Deewan 9., Liechtensteinstraße 10 Tel. 01/925 11 85 deewan@gmx.net www.deewan.at</p>	<p>Soviel Essen wie du willst und soviel/sowenig zahlen wie du willst. Nur die Getränke haben einen fixen Preis, Wasser steht aber immer am Tisch. Geben tut's Pakistanisch und schmecken tut's richtig gut.</p>

<p>Freegan www.freegan.at</p>	<p>“Freegan”, “Dumpster Diving” oder “Containern” steht für eine Bewegung von Menschen, die weggeworfenes Essen von (hauptsächlich) Supermärkten holen und sich davon ernähren. „Freeganer“ sprechen sich gegen die Wegwerfgesellschaft aus. Klingt vielleicht ein bisschen grauslich, Fakt ist aber, dass viel Essbares das weggeworfen wird, noch „wie neu ist“.</p>
<p>Mundraub www.mundraub.org</p>	<p>Hier findest du einen Plan von öffentlichen Obstbäumen, wo du selbst Obst pflücken kannst. Zur Handhabung gibt es genaue Regeln, die werden auf der Homepage erklärt.</p>
<p>Öffentliche Grillplätze/Grillzonen</p> <p>Donauinselbereich (Lageplan findest du auf der Homepage)</p> <p>11., Am Kanal, Alberner Hafenzufahrtsstraße</p> <p>14., Auhof – Retentionsbecken</p> <p>16., Steinbruchwiese (Ottakringer Wald)</p> <p>17., Mittereckwiese (Schwarzenbergpark)</p> <p>19., Krapfenwaldgasse</p> <p>23., Draschepark</p> <p>Tel. 01/ 4000 – 965 19</p> <p>www.gewaesser.wien.at</p>	<p>In Wien hast du die Möglichkeit entweder in Grillzonen zu grillen (dazu musst du selbst deinen Griller mitnehmen) oder auf Grillplätzen. Dort steht dann ein Griller zur Verfügung. Die erste Variante ist gratis, bei der zweiten musst du den Platz im Vorhinein reservieren, kostet € 10,- .</p> <p>Es empfiehlt sich, die Plätze so früh wie möglich zu reservieren, die sind nämlich schnell voll.</p>

Freizeit	
AnbieterInnen	Angebote
acousticClub Schutzhaus Zukunft 15., Guntherstraße soundbase@wienxtra.at www.soundbase.at	Jeden ersten Dienstag im Monat, gibt's im Schutzhaus Zukunft eine offene Bühne für MusikerInnen . Sowohl das Mitmachen als auch das Zuschauen ist kostenlos . Von Juli bis September zieht der acousticClub ins Theater am Spittelberg!
BookCrossing www.bookcrossing.com	BookCrossing: „Das Freilassen von Büchern in die Wildnis“ oder ein kostenloser „Austausch“ von Büchern , der weltweit betrieben wird. Ein Buch, das du gerne weitergeben möchtest, lässt du einfach an einem Ort wie z.B. Park oder Zug liegen, damit es jemand Anderer finden und lesen kann. Betrieben wird das Ganze professionell, mit Registrierung und „Reiseberichte der Bücher“.
Brunnenpassage 16., Brunnengasse 71, Yppenplatz Tel. 01/890 60 41 info@brunnenpassage.at www.brunnenpassage.at	In der Brunnenpassage gibt's so allerhand an künstlerischen, literarischen, tänzerischen und musikalischen Angeboten . Die Veranstaltungen und Kurse sind kostenlos . Ziel ist es, einen Raum für künstlerische Vielfalt und Austausch zwischen Menschen zu geben.
Donauinselfest 22., Donauinsel www.donauinselfest.at	Das Donauinselfest findet jährlich am letzten Wochenende im Juni statt und ist das größte Freiluftfestival Europas . Geboten wird einiges, von Kabarett über Musical bis zu wahren Musikfeinheiten und großen Berühmtheiten. Der Eintritt ist frei .
Hitflip Tauschcommunity für DVDs, Spiele, Musik-CDs, Bücher und Hörbücher www.hitflip.de	Bei Hitflip kannst du Dvds, Cds, Bücher und Bücher online tauschen . „Bezahlt“ wird mit Flips. Die einzigsten Kosten die anfallen, sind die Versandkosten .
i:da – Idee direkte Aktion 15., Zwölfergasse 9 http://ideedirekteaktion.at	Hier wird Selbstverantwortung und solidarischer Umgang groß geschrieben. Prinzipiell ist die i:da ein Kellerlokal in dem Partys, Workshops, Konzerte, Kinoabende u.ä. stattfinden. Jede/r ist willkommen, jeder bezahlt so viel er möchte und kann.
wienXtra jugendinwien – jiw 8., Friedrich-Schmidt-Platz 5 Tel. 01/4000-84 393 jugendinwien@wienxtra.at www.jugendinwien.at	jugendinwien (für Jugendliche von 13 – 25 Jahre) stellt ein monatliches Programm zusammen mit Tipps und Ideen, was du in Wien machen kannst, von Konzerten über Workshops bis zu Kinofilmen. Die Angebote sind teilweise mit dem jugendinwien-Bon günstiger bzw. gratis . Die Bons findest du im Programmheft. Das Heft kannst du dir in der jugendinfo holen, kostenlos zuschicken lassen oder auf der Homepage downloaden.

<p>Nachbarschaftszentrum Wiener Hilfswerk - Landesgeschäftsstelle 7., Schottenfeldgasse 29 Tel. 01/512 36 61 info@wiener.hilfswerk.at www.nachbarschaftszentren.at</p>	<p>Nachbarschaftszentren (10 x in Wien) bieten gratis oder sehr günstig unterschiedliche Veranstaltungen an. Von Yoga über Acrylmalworkshops bis zu Kochkursen. Die Angebote sind je nach Nachbarschaftszentrum unterschiedlich.</p>
<p>Naturbadeplätze</p> <p>Alte Donau 22., Wagramer Straße</p> <p>Badeteich Hirschstetten 22., bei Ziegelhofstraße</p> <p>Kaiserwasser 22., bei Wagramer Straße</p> <p>Gartentelefon: 01/4000-8042</p>	<p>Wasser, Sonne und Schwimmen: In Wien gibt's dank der Donau einige Schwimmmöglichkeiten. Entweder direkt in der Donau oder in einem der Seitenarme. Die hier genannten Badeorte sind gratis.</p>
<p>Offener Bücherschrank 7., Ecke Zieglergasse/Westbahnstraße 9., Heinz-Heger-Park 16., Ecke Grundsteingasse/Brunnengasse</p> <p>Tel. 0650/947 62 69 email@offener-buecherschrank.at www.offener-buecherschrank.at</p>	<p>Beim offenen Bücherschrank kannst du Bücher kostenlos nehmen und/oder geben. Der offene Schrank ist ein „Kasten“ der an einer Straßenecke steht und zum Nehmen und Geben „frei zur Verfügung steht“. Zur Info: der Bücherschrank ist ein Projekt das vorerst bis zum Sommer 2012 genehmigt ist.</p>
<p>Sportamt der Stadt Wien Ernst-Happel-Stadion/Sektor F 2., Meiereistraße 7 Tel. 01/4000-51 151 post@ma51.wien.gv.at www.sport.wien.at</p> <p>USI – Universitäts-Sportinstitut Wien 15., Auf der Schmelz 6a, (USZ II) Tel. 01/4277-17001 usi@univie.ac.at www.univie.ac.at/USI-Wien</p>	<p>Das Sportamt bietet speziell für Frauen ein sehr kostengünstiges Sportprogramm wie z.B. Gymnastik, Schwimmen, Qigong oder Mutter-Kind-Turnen. Die Plätze sind schnell belegt, bei der Anmeldung musst du schnell sein!</p> <p>Die Kurse „auf der USI“ sind ebenfalls sehr günstig und genauso schnell belegt. Allerdings gilt dieses Angebot nur für StudentInnen und AkademikerInnen.</p>
<p>Snipcards www.snipcard.at</p>	<p>Snipcards sind kleine Kärtchen die z.B. in Kaffees oder Jugendeinrichtungen an der Wand als Werbung hängen. Einerseits sind Snipcards Werbungen für Ausstellungen, Friseure, Restaurants etc. Gleichzeitig sind sie aber auch oft Gutscheine oder Ermäßigung für eben das, was sie bewerben.</p>
<p>wienXtra spielebox 8., Albertgasse 35/II Tel. 01/4000-83 424 spielebox@wienextra.at www.spielebox.at</p>	<p>In der spielebox gibt's Spiele (Brett- und Konsolenspiele) und das „zu Hauf“. 5000 Spiele können ausgeborgt oder vor Ort gespielt werden, die Entlehnggebühren betragen € 0,15 – € 0,25 pro Tag.</p>

Stadtfest 1., Wiener Innenstadt office@stadtfest-wien.at www.stadtfest-wien.at	Jährlich im Mai, beim traditionellen Stadtfest , gehört für einen Tag die Wiener Innenstadt den MusikerInnen, ArtistInnen und SchaustellerInnen . Auf mehreren Bühnen gibt es Konzerte aller Art von Pop bis Klassik. Eintritt ist hier ebenfalls frei .
---	---

Kunst & Kultur	
AnbieterInnen	Angebote
Aktionsradius Wien 20., Gaußplatz 11 Tel. 01/332 26 94 office@aktionsradius.at www.aktionsradius.at	Der Aktionsradius Wien ist ein unabhängiger Kulturverein , bei dem du unterschiedliche Aktionen findest, der Blick wird dabei immer auf Wien gerichtet. „Ab-ort-musik“, „untawex“ oder „das Pomalifest“ sind z.B. einige der Veranstaltungen, vielen wird kostenlos geboten.
Artothek (Musa) 1., Felderstraße 6-8 (beim Rathaus) Tel. 01/4000-8400 artothek@musa.at www.musa.at/artothek	Willst du ein originales Gemälde von einem/r (bekanntem) KünstlerIn in deiner Wohnung hängen haben? In der Artothek kannst du für € 2,50,- pro Monat ein Bild mieten . Ein Bild darf max. 12 Monate gemietet werden.
Cafe Carina 8., Josefstädter Straße 84 Tel. 01/406 43 22 mail@cafe-carina.at www.cafe-carina.at	Das Cafe Carina rockt! Hier gibt's kostenlos abwechslungsreiche live Konzerte und sehr nette Partys . Das Publikum ist sehr speziell, mit dem es sich lustig feiern lässt.
Brunnenpassage KunstSozialRaum 16., Brunnengasse 71, Yppenplatz Tel. 01/890 60 41 info@brunnenpassage.at www.brunnenpassage.at	Einmal im Monat gibt's hier den Cinemarkt. Spiel- oder Kurzfilme bzw. Dokus werden hier kostenlos gezeigt.
Burgtheater 1., Dr. Karl-Lueger-Ring 2 Tel. 01/514 44-4145 bestellbuero@burgtheater.at www.burgtheater.at	Im Burgtheater gibt's die Möglichkeit, Vorstellungen mit günstigen Stehplatzkarten zu sehen. Die Karten kosten € 2,50 (diese gibt's im Vorverkauf und ein Restkontingent wird am Abend der Vorstellung verkauft).
Volkstheater 7., Neustiftgasse 1 Tel. 01/52 111-400 info@volkstheater.at www.volkstheater.at	Im Volkstheater gibt es Loungeplätze um € 5,- . Die Tickets werden ab 18.30 am Abend der Vorstellung verkauft.
Kulturpass 6., Gumpendorfer Straße 9/10 Tel. 01/319 02 39 monika.wagner@hungeraufkunstundkultur.at www.hungeraufkunstundkultur.at	„Kultur für alle“ lautet hier die Devise. Mit dem Kulturpass gibt's freien Eintritt in einigen Museen, Theater, Kino... für Menschen, die Sozialhilfe beziehen, Arbeitslose, Flüchtlinge , usw. Den Kulturpass gibt's in sozialen und karitativen Einrichtungen, dort erfährst du auch, wo er überall gültig ist.

<p>Kunst Haus Wien 3., Untere Weissgerberstraße 13 Tel. 01/712 04 91 info@kunsthauswien.com www.kunsthauswien.com</p>	<p>Im Museum „Kunst Haus Wien“ gibt’s am Montag die Tickets zum halben Preis.</p>
<p>Kunsthistorisches Museum 1., Maria-Theresien-Platz Tel. 01/525 24-0 info@khm.at www.khm.at/die-jahreskarte</p>	<p>Das Kunsthistorische Museum bietet eine Jahreskarte um € 29,- . Damit gibt’s ein ganzes Jahr lang freien Eintritt in den sieben Museen vom Kunsthistorischen Museum, also: Kunsthistorisches Museum, der Schatzkammer, der Neuen Burg, der Wagenburg, dem Schloss Ambras, dem Museum für Völkerkunde und dem Österreichischen Theatermuseum.</p>
<p>Last Minute Ticket Corner 1., Albertinaplatz/Ecke Maysedergasse Tel. 01/24 555 info@wien.info www.wien.info/de</p>	<p>Hier gibt’s täglich von 14.00-17.00 Uhr stark reduzierte Restkarten (25-50% Ermäßigung) von den Wiener Bühnen für die Vorstellungen des jeweiligen Tages, von Theater über Musical bis Kabarett. Auch wenn die Tickets günstiger als üblich sind, können sie noch immer sehr teuer sein.</p>
<p>Lesungen</p> <p>Morawa 1., Wollzeile 11 office@morawa-buch.at www.morawa-buch.at</p> <p>Thalia 3., Landstraßer Hauptstraße 2a/2b 6., Mariahilfer Straße 99 info@thalia.at www.thalia.at</p> <p>Literaturhaus 7., Seidengasse 13 info@literaturhaus.at www.literaturhaus.at</p>	<p>In den Buchhandlungen Morawa und Thalia gibt es abends häufig (ca. 1-2 in der Woche) kostenlose Lesungen, gelesen wird persönlich von den AutorInnen. Welche Veranstaltung in welcher Filiale stattfindet, findest du auf der Homepage.</p> <p>Im Literaturhaus gibt’s neben Lesungen auch noch weitere kostenlose Veranstaltungen rund um Literatur.</p>
<p>MAK – Museum für angewandte Kunst 1., Stubenring 5 Tel. 01/711 36-0 office@mak.at www.mak.at</p> <p>Wien Museum 4., Karlsplatz Tel. 01/505 87 47-0 office@wienmuseum.at www.wienmuseum.at</p>	<p>In diesen beiden Museen gibt’s jede Woche bzw. jeden Monat einen Tag mit freiem Eintritt. Für Personen bis zum 19. Lebensjahr ist im Wien Museum täglich freier Eintritt.</p> <p>Das MAK öffnet jeden Samstag kostenlos seine Pforten.</p> <p>Im Wien Museum gibt’s jeden ersten Sonntag im Monat freien Eintritt. Das gilt für die Dauerausstellung und für folgende Einrichtungen des Wien Museum: Hermesvilla, Uhrenmuseum, Römermuseum, Otto Wagner Pavillon und die Wiener Musikerwohnungen (ausgenommen das Mozarthaus).</p>

<p>Musa – Museum auf Abruf 1., Felderstraße 6-8 (beim Rathaus) Tel. 01/4000-8400 musa@musa.at www.musa.at</p>	<p>Und hier ein weiteres Museum, das einen kostenlosen Eintritt (täglich) bietet, gültig für jede Person, egal welchen Alters.</p>
<p>Musikverein 1., Bösendorferstraße 12 Tel. 01/505 81 90 office@musikverein.at www.musikverein.at</p>	<p>Günstige Stehplatzkarten für klassische Musikveranstaltungen, findest du im Musikverein. Der Musikverein bietet diese im Vorverkauf (1 Woche vor Vorstellungsbeginn) an, Preis ab € 4,- bis € 6,-.</p>
<p>Universität für Musik und Darstellende Kunst 3., Anton-von-Webern-Platz 1 Tel. 01/711 55 www3.mdw.ac.at</p>	<p>An der Universität für Musik und Darstellende Kunst kann man Konzerte sogar großteils gratis genießen. Studierende der Universität „üben“ hier öffentlich.</p>
<p>Österreichische Bundesmuseen www.kulturleben.at/bundesmuseen</p>	<p>Seit Jahresbeginn 2010 gibt es in allen Bundesmuseen gratis Eintritt für Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr.</p> <p>Teilnehmende Museen sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technisches Museum - Kunsthistorisches Museum - Albertina - Österreichische Galerie Belvedere - MAK – Museum für angewandte Kunst - MUMUK – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien - ÖNB – Österreichische Nationalbibliothek - Narrenturm – Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum
<p>Textstrom – Poetry Slam</p> <p>rhiz 8., Gürtelbogen 37 & 38 Tel. 01/409 25 05 rhiz@rhiz.org www.rhiz.org</p>	<p>Jeweils am letzten Mittwoch im Monat, gibt’s im Gürtelbogen-Lokal „rhiz“ einen Poetry Slam. Jede/r der will, darf Gesprochenes vortragen. Eintritt = gratis, Unterhaltungsfaktor = groß!</p>
<p>Staatsoper Wien 1., Opernring 2 Tel. 01/514 44-2250 office@wiener-staatsoper.at www.wiener-staatsoper.at</p> <p>Volksoper 9., Währinger Straße 78 Tel. 01/513 1 513 tickets@volksoper.at www.volksoper.at</p>	<p>Ein Besuch in der Staatsoper oder in der Volksoper ist eine spannende, aber nicht unbedingt billige Angelegenheit. Als Alternative kann man sich die Vorstellungen aber mit sehr günstigen Stehplatzkarten zu Gemüte führen.</p> <p>In der Staatsoper gibt es sie 80 Minuten vor Vorstellungsbeginn (früh genug anstellen!) von € 3,- bis € 4,-, in der Volksoper kann man sie an der Abendkasse und im Vorverkauf kaufen. Tickets gibt’s von € 2,- bis € 6,-.</p>

<p>Volxkino Tel. 01/219 85 45–80 office@stbalbach.at www.volxkino.at</p>	<p>Das Volxkino ist ein Open Air Kino, das während den Sommermonaten (Juni-September) stattfindet. Die Filme werden immer an anderen Orten gezeigt. Der Eintritt ist gratis, gezeigt werden Kinofilme des vergangenen Jahres.</p>
<p>wienXtra-cinemagic 1., Friedrichstraße 4 Tel. 01/4000-83 400 cinemagic@wienextra.at www.cinemagic.at</p>	<p>Das cinemagic ist ein Programm kino für Kinder und Jugendliche. Filme für Jugendliche (ab 13 Jahren) werden immer am Donnerstag gezeigt. Die Preise sind „jugendgerecht“: mit jugendwien-Bon (jugendwien-Programmhefte gibt's in der jugendinfo) € 4,50, Normalpreis € 6,-.</p>

Mobilität	
AnbieterInnen	Angebote
<p>Bikekitchen Vienna 15., Goldschlagstraße 8 Tel. 0676/313 94 15 info@bikekitchen.net www.bikekitchen.net</p>	<p>Bikekitchen ist eine Werkstatt, in der du dein Fahrrad selbst wieder in Stand setzen kannst. Allerdings geht hier die Projektidee über die Fahrrad-Selbsthilfe hinaus – eher trifft es wohl „Werkstatt-Küche-Wohnzimmer-Gemeinsam“.</p>
<p>Car-sharing Agenda 21 9., Galileigasse 8 Tel. 01/315 78 76 buero@agenda21.or.at www.la21wien.at</p>	<p>Car-sharing hat das Prinzip vom “Autoteilen”, ein Auto wird von mehreren Personen genutzt. Bei der Agenda 21 gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder kann ein Auto mitgenutzt werden oder es wird ein „Auto-Teil Verein“ gegründet, wenn sich mehrere Personen ein Auto gemeinsam kaufen wollen. Über die Agenda 21 findet dann die Koordination statt.</p>
<p>Citybike kontakt@citybikewien.at www.citybikewien.at</p>	<p>Citybike hat Bikestations (innerhalb vom Ring, außerhalb davon wird fleißig ausgebaut), wo du ein Fahrrad ausborgen und auch wieder abgeben kannst. Die Registrierung kostet € 1,-, danach ist das Ausborgen bis zu 1 Stunde kostenlos. Länger ausborgen kostet bis 3 Stunden pro Stunde € 1,-.</p>
<p>Fahrrad.Selbsthilfe.Werkstatt im WUK 9., Währinger Straße 59 Tel. 01/401 21 60 fahrrad@wuk.at http://fahrrad.wuk.at</p>	<p>Hier arbeiten Menschen, die wissen, wie man Fahrräder repariert und viele Ersatzteile gibt's hier ebenfalls. Herrichten musst du dein Rad selbst, aber du kriegst das nötige Wissen und die Unterstützung dazu. Die Werkstatt-Nutzungsgebühr beträgt für einen Nachmittag € 3,-, der Preis für die Ersatzteile ist Verhandlungssache.</p>

<p>IGF – Interessensgemeinschaft Fahrrad 2., Marinelligasse 7/4 Tel. 0650/946 49 68 lobby@ig-fahrrad.org http://lobby.ig-fahrrad.at</p>	<p>Die IGF setzt sich für die Stärkung des Radverkehrs ein. Hier findest du einen Radgeber, es gibt Kurse um Rad reparieren selbst zu lernen, mehrmals im Jahr gibt's die „Rad-Rettung“, wo dein Fahrrad einen gratis Check bekommt und „Erste Hilfe“ erhält usw.</p> <p>Auf der Homepage findest du außerdem Aktionen und Veranstaltungen, die von der IGF veranstaltet werden.</p>
<p>Mitfahrzentrale www.mitfahrzentrale.at www.mitfahrgelegenheit.de www.hitchhikers.de</p>	<p>Mitfahrzentralen sind eine billige Möglichkeit um von A nach B zu kommen. Funktionieren tut das Ganze sehr simpel: Jemand fährt mit seinem Auto irgendwohin und sucht jemanden, der mitfährt. Das Benzingeld wird geteilt.</p>
<p>Sparschiene – ÖBB Tel. 05 17 17 www.oebb.at</p>	<p>Ab € 29,- gibt's Zugtickets ab Wien in einige europäische Städte wie z.B. München, Florenz oder Prag. Die Tickets solltest du früh genug buchen, da es immer nur ein bestimmtes Kontingent an Karten gibt.</p> <p>Außerdem gibt's das Sommerticket (wenn man eine Vorteilscard besitzt): das kostet für alle bis 19 Jahre € 39,-; von 20 bis 26 Jahren € 69,- und ist während der Sommerferien gültig, man kann damit in ganz Österreich kreuz und quer fahren.</p> <p>Mit dem „Einfach Raus Ticket“ um € 28,- können Gruppen (bis 5 Personen) einen Tag lang kreuz und quer in Österreich fahren.</p>

<p>Linktipps</p>	
<p>www.augustin.or.at</p>	<p>Unter dem Button „Strawanzerin“ findest du die unterschiedlichsten Veranstaltungen (Musik, Theater, Lesungen...) von „gratis bis günstig“.</p>
<p>www.autoorganisation.org</p>	<p>Ein Wikipedia zum Thema „Selber machen“ und „anders leben“. Hier gibt's Infos, Tipps, Ideen und Erfahrungen wie es sich alternativ in unserer „Geld regierten Welt“ leben lässt.</p>
<p>www.bobtivist.at</p>	<p>Tipps wie und wo du Österreichweit zu Schnäppchen kommen kannst: billige Flüge, gratis Party feiern, Gewinnspiele...</p>
<p>www.facebook.com/vienna4free</p>	<p>Tipps und Ideen zu kostenlosen Veranstaltungen in Wien.</p>
<p>www.flohmarkt.at/flohmaerkte/wien</p>	<p>Hier gibt's eine Auflistung von aktuell stattfindenden Flohmärkten.</p>
<p>www.freikarte.at</p>	<p>Auflistung von Gewinnspielen im kulturellen</p>

	Bereich.
www.geldlos.at/index_ressourcenpool.php	Interaktive Datenbank, die es ermöglichen soll, Ressourcen (wie z.B. Wissen, Können, Maschinen usw.) sinnvoll auszutauschen .
www.sammeln.at	Die Sammler unter euch werden hier bestimmt fündig: Termine, Foren, Sammelbörsen...
www.wienspart.at	Hinweise wo man in Wien Geld sparen kann. Kategorien gibt's von Büchern über Essen bis Familie .
www.will-alles.at	Will-alles.at ist ein Portal , auf dem sich Leute austauschen und informieren können, wo man wie Geld sparen kann. Von Haushalt bis Reisen gibt es unterschiedliche Rubriken und es finden sich einige brauchbare Tipps!

Du hast noch einen tollen Tipp, der auf unserem Infoblatt fehlt?

Sag einfach dem Team der wienXtra-jugendinfo Bescheid. Wir freuen uns auf deine Tipps & Infos!

wienXtra-jugendinfo

1., Babenbergerstraße 1/Ecke Burgring

Tel. 01/4000-84 100

jugendinfowien@wienXtra.at

www.jugendinfowien.at

<http://foren.wienXtra.at>

Mo, Di, Mi 14:00-19:00

Do, Fr, Sa 13:00-18:00

Für dieses Infoblatt wurden vom Team der wienXtra-jugendinfo Informationen eingeholt.

Wir recherchieren möglichst genau und richten uns bei der Auswahl der Angebote nach den wienXtra-Leitsätzen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität der Angebote kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte der Links kann keine Haftung übernommen werden. Bei Fragen nach Details kontaktiere bitte die MitarbeiterInnen der wienXtra-jugendinfo.



Stand: 17.08.11/LS